



Newsletter (Sandesh) – Feb.-März 2017

***“OM AAPYAAYANTU MAAMAANGAANI
VAAK PRAANASCHAKHYUH SHROTRAMATHO
BALAM INDRIYAANI CH SARBAANI
MAA AHAM BRAHMA NIRAAKURJYAAM
MAA MAA BRAHMA NIRAAKAROD ANIRAAKARANAM
ASTWA NIRAAKARANAM MEASTU
TADAATMANI NIRATEY YA UPANISATSU
DHARMAASTEY MAYI SANTU TEY MAYISANTU
OM SHAANTIH, SHAANTIH, SHAANTIH”
(KENOPANISAD – SHAANTI VACHANAM)***

Allgemeine Bedeutung:

Mögen alle meine Glieder, meine Rede, Praan (Lebensenergie), meine Augen und Ohren, meine Kraft und Sinnesorgane gut genährt und gesund sein. Alle diese sind die Kraft Gottes (Brahma), wie es in den heiligen Schriften, den Upanishaden (Vedanta) gesagt wird. Möge ich dies erkennen.

Möge ich mein Eins sein mit Gott niemals vergessen.

Mein Eins sein mit Ihm und Sein Eins sein mit mir möge ewig existieren.

Auch mögen alle göttlichen Qualitäten und spirituellen Verdienste, wie sie in den heiligen Upanishaden erwähnt sind, in mir bleiben und sich durch mich ausdrücken. OM - MÖGE FRIEDEN, FRIEDEN, FRIEDEN SEIN.

Teil 1

BOTSCHAFT VON PARAMAHANSA ATMANANDAJI

RICHTIGES VERSTÄNDNIS DER BHAGAVAD GITA— TEIL- 132.

Pranams, liebe göttliche Freunde,

ich hoffe, Ihr genießt das Leben, die Liebe, das Lachen, die Gesundheit und die Harmonie.

Es ist wahr, das Leben ist voller gemischter Segnungen.

Nichts ist hundertprozentig gut oder hundertprozentig schlecht.

Gut wird gefolgt von Schlechtem und umgekehrt.

Positives folgt Negativem und Negatives folgt Positivem.

Freude wird gefolgt von Leid und Trauer, denen wiederum die Freude folgt und so weiter.

So lasst uns den Meistern folgen, den Weisen, und das Beste aus einem schlechten Angebot machen, das Leben und Schöpfung ist, das Spiel der Mutter Natur oder Maayaa.

Dies alles ist im „Mind“, dem denkenden Geist angelegt und operiert durch dieses Denken. Dieses Denken bezieht seine Inspiration und seine Richtung aus dem Gedächtnis. Das Gedächtnis wird aus Erfahrungen abgeleitet. Die Erfahrung wird aus Handlungen abgeleitet. Erfahrung ist reales Wissen.

Das Verhalten der Menschen, Verhaltenskodex und Handlungen, Rede und Gedanken sind von den natürlichen Tendenzen oder den drei Gunas, den ausführenden Armen der Mutter Natur, inspiriert. Diese Gunas sind Sattwa, Rajas und Tamas. Diese funktionieren durch Gedächtnis, Rede, Gedanken und Handlungen. Der Körper ist das Fahrzeug oder das externe Instrument.

Unsere Erfahrung, positiv oder negativ, gut oder schlecht, Freuden oder Sorgen, Erfolg oder Misserfolg, hängt von diesen und dem Zustand unseres Geistes ab. Das ist unser Leben. Das ist unser nicht-geistiges Schicksal.

Also kümmere dich um deinen Geist, indem du ihn erziehst, ihn reinigst und ihn auf den spirituellen Geist bzw. die Seele richtest. Dies führt zur Freiheit, weg von den Anhaftungen an Maayaa oder die Gunas.

Fortschritt in der spirituellen Praxis:

Dieser hängt davon ab, wie viel ungestörte geistige Konzentration, Glaube und positive Einstellung du hast.

Dieser hängt davon ab, wie ruhig dein Verstand ist und in Gegenwart von Wünschen und Wut kontrolliert werden kann.

Reduziere deine Wünsche nach Kräften:

Es liegt an deiner Willenskraft inwieweit du deine Wünsche zu reduzieren vermagst. Wenn dich deine Wünsche überfallen, dann befriedige sie nicht. Benutze deine Willenskraft und zieh den denkenden Geist zurück und lasse die Wünsche und Wut vorübergehen.

Reduziere den Zorn, indem du dich von den Wünschen abkoppelst und Vergebung übst. Die grundlegende Stärke und Inspiration kommt aus der täglichen aufrichtigen Praxis der Kriya Yoga Techniken. Das hast du während deiner Einweihung versprochen und du hast auch freiwillig die Kriya Yoga Meister (Gurus) und die Techniken angenommen.

Ihr seid die Hände, die an Wünsche und Wut festhalten, welche die Quellen der Knechtschaft und der Leiden sind sowie der Verwirrungen. Dieses Thema lehrt Krishna den Arjuna klar und schön in der Bhagavad Gita.

Arjuna steht symbolisch für alle suchenden, intelligenten Menschen, die ein besseres, stressfreies, gesundes Leben wollen und danach streben.

In der vorherigen Ausgabe des Kriya Yoga Sandesh, kamen wir bis zu Vers 22 des 18. Kapitels der Bhagavad Gita. Jetzt nehmen wir den Faden wieder auf und fahren fort.

NIYATAM SANGARAHITAM

RAAGADWESATAH KRUTAM

APHALA PREPSUNAA KARMA

JAT TAT SAATTWIKAMUCHYATEY

(B.G. CH-18; V-23)

Vers Analyse:

NIYATAM----- VORGESCHRIEBEN

SANGARAHITAM-----	FREI VON ANHAFTUNGEN (FREI VON GEISTIGER BEGLEITUNG)
ARAAGADWESATAH-----	OHNE LIEBE ODER HASS
KRUTAM-----	AUSGEFÜHRT
APHALAPREPSUNAA-----	OHNE VON DEN FRÜCHTEN MOTIVIERT ZU SEIN
KARMA-----	HANDLUNG
JAT-----	WELCHE
TAT-----	DAS
SAATTWIKAM-----	SAATTWIK (SPIRITUELL)
UCHYATEY-----	WIRD BEZEICHNET

Allgemeine Bedeutung:

Handlungen, welche nach den Regeln und Vorschriften durchgeführt werden, die von den autorisierten Schriften vorgeschrieben sind, Handlung ohne Egoismus oder Autorschaft, Handlung, die ohne Erwartung der Belohnung durchgeführt wird, Handlung ohne Anhaftung oder Feindschaft: Solche Aktionen werden als Saattwik bezeichnet.

Erläuternder Vermerk:

Spiritualisierte oder saattwische Handlungen, die zur Befreiung führen, werden nach folgenden Bedingungen durchgeführt:

- a) Handlungen ausgeführt nach den Vorgaben der autorisierten Heiligen Schrift.
- b) Handlungen ausgeführt ohne egoistische Ideen über sich selbst als Autor.
- c) Handlungen, die ausgeführt werden, ohne durch die Rückgabe von Leistungen oder Belohnungen motiviert zu sein.
- d) Handlungen ohne emotionale Begleitung wie Feindseligkeit oder Hass.

Solche Handlungen führen den Ausführenden zum göttlichen Wissen und zur Selbst- oder Gottverwirklichung.

Da es keine Ego-Identifikation gibt, realisiert der Ausführende seine Einheit mit dem alles durchdringenden Selbst oder der Seele.

JATTU KAAMEPSUNA KARMA

SAAHANKAARENA BAA PUNAH

KRIYATEY BAHULAAYAASAM

TADRAAJASAMUDAHRUTAM

(B.G. CH-18; V-24)

Vers Analyse:

JAT-----	WELCHE
TU-----	MIT ANHAFTUNGEN
KAAMEPSUNA-----	MIT ANHAFTUNGEN AN WÜNSCHE
KARMA-----	HANDLUNGEN
SAAHANGKAARENA-----	MIT EGOISMUS
BAA-----	ODER
PUNAH-----	WIEDER
KRIYATEY-----	DURCHGEFÜHRT WIRD
BAHULAAYAASAM-----	MIT ZU VIEL AUFWAND
TAT-----	DAS
RAAJASAM-----	RAAJASIK (UNRUHIG)
UDAHRUTAM-----	WIRD BEZEICHNET

Allgemeine Bedeutung:

Aber eine Handlung, die von einer Person ausgeführt wird, die leidenschaftlich an den Früchten dieser Handlung interessiert ist oder die mit Egoismus oder mit viel zu viel Aufwand durchgeführt wird, gilt als Raajsik.

Erläuterungen:

Das Handeln vieler Menschen wird durch den Gewinn oder die Belohnung motiviert, die diesem Handeln folgen. Darüber hinaus wird eine solche Handlung oft mit Show und Pomp und übersteigter Selbstdarstellung durchgeführt, um andere zu beeindrucken oder Anerkennung oder Ehre von anderen zu bekommen. Darüber hinaus werden solche Aktionen mit großer Anstrengung mit viel Aufwand und aufwendigen Ritualen durchgeführt. Alle diese Handlungen gelten als Raajasik. Sie führen nicht zur Selbstverwirklichung. Sie setzen den endlosen Zyklus der Geburt fort, gefolgt von Tod -

dem Tod, gefolgt von Geburt und endlos so weiter, welcher viele Leiden bringt und die Selbstverwirklichung verhindert.

ANUBANDHAM KHYAYAM HINSAAM

ANABEKHYA CH POURUSAM

MOHAADAARA BHYATEY KARMA

JATT TTAAMASAMU CHYATEY

(B.G. CH-18; V-25)

Vers Analyse:

ANUBANDHAM----- KONSEQUENZEN

KHYAYAM----- VERLUST

HINSAAM----- VERLETZUNG

ANABEKHYA----- OHNE BEDACHT

CH----- UND

POURUSAM----- FÄHIGKEITEN

MOHAAT----- AUS TÄUSCHUNG

AARABHYATEY----- BEGONNEN

KARMA----- HANDLUNG

JAT----- WELCHE

TAT----- DAS

TAAMASAM----- TAAMASIK

UCHYATEY----- IST BEKANNT ALS

Allgemeine Bedeutung:

Handlungen, die ohne die Beachtung von Konsequenzen, Verlusten, Schäden, Verletzungen und Fähigkeiten begonnen werden und aus Täuschung und Unwissenheit geboren sind, gelten als Taamasik.

Erläuternder Vermerk:

Tamah bedeutet Dunkelheit. Kein Licht. Nur Dunkelheit der mondlosen, Neumondnacht. Es bedeutet auch rückläufige Veränderung im Gegensatz zur fortschrittlichen Entwicklung.

Solche Handlungen beginnen in Gedankenlosigkeit und setzen sich ohne geeignete Vorplanung, ohne Berücksichtigung der daraus resultierenden Konsequenzen, dem Risiko für Gesundheit, Wohlbefinden und Überleben und Konsequenzen für Gemeinschaft, Familie, Gesellschaft wie auch der Schöpfung als Ganzes fort. Solches wird als Taamasik bezeichnet.

MUKTA SANGO ANAHAMBAADI

DHRUTYUTSAAHA SAMANWITAH

SIDDHYA SIDDHYOR NIRBIKAARAH

KARTAA SAATTWIKAH UCHYATEY

(B.G. CH-18; V-26)

Vers Analyse:

MUKTA SANGAH----- FREI VON EMOTIONALER BINDUNG
ANAHAMBAADI----- FREI VON EGOISMUS
DHRUTI----- FESTIGKEIT
UTSAAHA----- BEGEISTERUNG
SAMANWITAH----- AUSGESTATTET MIT
SIDDHYA SIDDHYOH----- IN ERFOLG UND MISSERFOLG
NIRBIKAARAH----- FREIHEIT VON ENTGEGENGESETZTE
EMOTIONEN
KARTAA----- DIE MACHER
SAATTWIKAH----- SAATTWIK
UCHYATEY----- NENNT MAN

Allgemeine Bedeutung:

Der Ausführende, der frei von emotionaler Bindung ist, frei von Egoismus, besitzt Festigkeit und Überzeugungen und ist frei von gegensätzlichen Emotionen wie Erfolg und Misserfolg, gilt als SAATTWIK.

Erläuternder Vermerk:

Ein Handelnder wird als Saattwik bezeichnet, wenn er die folgenden Qualitäten besitzt.

- Er sollte frei von emotionalen Anhaftungen sein.
- Er sollte frei von Egoismus und Stolz sein.
- Er steht fest zu seinen Entscheidungen und Überzeugungen.
- Er ist nicht betroffen oder beeinflusst von gegensätzlichen Emotionen wie Erfolg oder Misserfolg.

Jede Handlung, die von einem solchen Ausführenden durchgeführt wird, geht über die drei Gunas der Mutter Natur hinaus. Er ist nicht mehr von den kosmischen Gesetzen des Karma betroffen. Er erreicht die Selbstverwirklichung automatisch.

RAAGI KARMAPHALA PREPSURLUBDHO

HINSAATMAKO ASHUCHIH

HARSA SHOKAANWITAH KARTAA

RAAJASAH PARIKEERTITAH

(B.G. CH-18; V-27)

Vers Analyse:

RAAGI----- LEIDENSCHAFTLICH
KARMA PHALA PREPSUH----- VERLANGT NACH FRÜCHTEN DER TAT
LUBDHAH----- GIERIG
HINSAATMAKAH----- GEWALTTÄTIG UND VERLETZEND
ASHUCHIH----- UNREIN
HARSA-SHOKAANWITAH----- IN FREUDE UND LEID VERTIEFT
KARTA----- MACHER, BEAUFTRAGTER
RAAJASAH----- RAAJASIK
PARIKIRTITAH----- IST GENANNT

Generelle Bedeutung:

Leidenschaftlich, verlangend nach den Früchten der Tat, gierig, gewalttätig und verletzend, in Freude und Leid vertieft, solch ein Handelnder wird als Raajsik bezeichnet.

Erklärung:

Das Hauptziel und Grund des Lebens ist die Befreiung. Befreiung von der Knechtschaft der kosmischen Gesetze des Karmas, die Befreiung vom Stress und allen Arten von Leiden (Sünden) und die Erlangung der ewigen Freude; Glückseligkeit. Das nennt man Selbstverwirklichung oder Gott-Verwirklichung. Die Schöpfung ist vor allem die Selbstdurchsetzung der Gesetze des Karmas.

Dieser Mechanismus funktioniert durch die Gunas: Sattwik, Raajsik und Taamasik.

Die Gunas wirken durch Taten, Rede und Gedanken.

Diese beeinflussen den gesamten Charakter und die Persönlichkeit einer Person.

Und erneut bringen Handlungen, die von den Gunas bestimmt werden, Ergebnisse, die von den Gunas bestimmt werden und die zum Karma führen.

AJUKTAH PRAAKRUTAH STABDHAH

SHATHO NAISKRUTIKO ALASAH

BISAADI DEERGA SOTREE CH

KAARTAA TAAMASA UCHYATEY

(B.G. CH-18; V-28)

Vers Analyse:

AYUKTAH-----UNMOTIVIERT; MANGELNDE ZIELSTREBIGKEIT

PRAAKRUTAH----- VULGÄR

STABDHAH----- STUR

SHATHAH----- BETRÜGEN

NAISKRUTIKAH----- BÖSARTIG

ALASAH----- FAUL

BISAADI----- DEPRESSIV

DEERGA SOTREE----- ZÖGERND

CH----- UND

KARTAA----- DER MACHER

TAAMASAH----- TAAMASIK (TRÜB)

UCHYATEY----- WIRD GENANNT

Generelle Bedeutung:

Der Handelnde, der nicht richtig motiviert ist, ist ungehobelt und vulgär, hartnäckig, betrügt, ist schädlich, faul, deprimiert und trüb. Ein solcher Handelnder ist Taamasik.

Erklärung:

Der Taamasik-Handelnde ist im Grunde unmotiviert, ist vulgär und ungehobelt, ist hartnäckig und fehlt die Demut, ist unehrlich und betrügt von Natur aus, ist böseartig und schädlich, ist faul, ihm fehlt die Initiative, ist eine geistig depressive Persönlichkeit und ist von Natur aus zaudernd. Statt Erfolg und Glück bekommen sie Fehler, Unglück und schlechtes Karma. Anstatt sich bis zur Vollkommenheit zu entwickeln, bewegen sie sich rückläufig, evolutionär. So ist es nicht sinnvoll, durch das eigene Verhalten und die Gedanken und auch durch andere Verhalten und Gedanken, Reden und Handlungen aufgeregt zu werden. Die meisten Wesen sind Puppen in den Händen ihrer Gunas, Erinnerungen und vergangene Karmas. Wissend, um der Knechtschaft von Guna und Karma zu entgehen, sollte man Saattwik sein, in Gedanken, Reden und Handlungen. Das gibt Befreiung und Befreiung bringt Selbstverwirklichung. Nur dann kann man das Leben genießen, das eigene Selbst kennen und nichts bleibt unbekannt. Dieses Wissen ist Stärke, Glückseligkeit und Göttlichkeit. Verwirkliche deine eigene Gottheit und lasse die Schöpfung gesegnet werden. Mögen Gott und Gurus dich segnen, führen, schützen und inspirieren und deine Schwierigkeiten entfernen.

Mit Liebe und Segen, Paramahansa Atmanandaji.

ABSCHNITT 2

INSPIRATIONEN VOM INNEREN, UNENDLICHEN, UNSTERBLICHEN BEWUSSTSEIN

A) YOGA VEDANT:

1) DIE UPANISADEN:

a)

*OM KENESITAM PATATI PRESITAM MANAH
KENA PRAANAH PRATHAMANAH PRAITI YUKTAH
KENESITAAM BAACHAMI MAAM BADANTI
CHAKHYUH SHROTRAM KA U DEBO JUNAKTI
(KENOPANISAD; CH-1; V-1)*

Allgemeine Bedeutung:

Wer befiehlt dem Geist, seine Pflichten zu erkennen und zu erfüllen?

Durch wessen Befehle erfüllt die ursprüngliche Praan (Lebensenergie) ihre Pflichten?

Durch welche Befehle sind Menschen in der Lage sprechen zu können?

Welcher Gott befiehlt den Augen und den Ohren, in ihren jeweiligen Pflichten beschäftigt zu sein?

b)

*SHROTRASYA SHROTRAM MANASO MANO JAD
VAACHOHA VAACHAM SAU PRAANASYA PRAANAH
CHAKHYUS SCHAKHYURTIMUCHYA DHEERAAH
PRETYAASMAALLOKAADAMRUTA BHABANTI
(KENOOPANISAD; CH-1; V-2)*

Allgemeine Bedeutung:

Es ist ER, der das Ohr des Ohres ist, der Verstand des Verstandes, die Rede der Rede.
Es ist ER; der auch die Lebensenergie des Lebens ist, sowie das Auge der Augen

c)

JATHAA SUDEEPTAAT PAAVAKAAD BISPHULINGAAH

SAHASRASHAH PRAVABANTEY SAROOPA AH
TATHAAKHYARAAT BIBIDHAAH SOUMYA BHAA BAAH
PRAJAAYANTEY TATRA CHAIVA API JANTI
(MUNDAKOPANISAD; 2-1-1-23)

Allgemeine Bedeutung:

Dies ist die höchste Wahrheit (Der unzerstörbare Gott). Wie aus dem glühenden Feuer Millionen von Funken fliegen, so ähnlich, o' brillanter Jünger, werden aus diesem unverwüchtlichen höchsten Wesen Millionen von Arten von Wesen geboren und sie werden auch darin wieder aufgenommen.

2) **ASTAAVAKRA SAMHITAA:**

a) (ÜBER GLÜCK)

SUKHAADI ROOPAANIYAMAM BHAABESWAALOKYA
BHURISHAH
SHUBHAASHUBHEY BIHAAYAA SMAADHAMAASEY
JATHAASUKHAM

(CH-13; V-7)

Allgemeine Bedeutung:

Die Freuden und Schmerzen der Welt sind uneinheitlich und immer variabel und wechseln unter verschiedenen Umständen.

Nachdem ich es immer wieder beobachtet habe, gebe ich alles Gute und Böse und alle Dualität auf und lebe freudig.

b) (ÜBER FRIEDEN)

JASYA BODHODAYE TAABAT
SWAPNABADBHABATI BHRAMAH
TASMAI SUKHAIKA RUPAAYA
NAMAHA SHAANTAAYA TEJASEY

(CH-18; V-1)

Allgemeine Bedeutung:

Wir verbeugen uns zu DEM, dessen inhärente Natur Seligkeit ist. Es ist ruhig und verwirrend. Mit der Dämmerung der Erkenntnis dessen, erscheinen alle Wahnvorstellungen wie ein Traum.

c) (ÜBER FRIEDEN)

*ARJAITWAA AKHILANARTHAAN
BHOGAANAAPNOTI PUSKALAN
NA HI SARBA PARITYAAGAM
ANTARENA SUKHI BHABET*

(CH-18; V-2)

Allgemeine Bedeutung:

Man kann genug Sinnesfreuden bekommen, indem man alle Arten von weltlichen Gegenständen erlangt. Sicherlich kann man nicht glücklich sein, ohne auf alles zu verzichten.

B) DIE HEILIGE BIBEL:

Sondern wir reden von der Weisheit Gottes, die im Geheimnis verborgen ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit, die keiner von den Herrschern dieser Welt erkannt hat; denn, wenn sie die erkannt hätten, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

Sondern wir reden, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.«

1. Korinther, 2; 7-

C) VON LAHIRI MAHASAYA:

*“AWB SWAROOP DARSHAN HUA – UHAROOP TRIKUTI KE BHITAR HAYA –
HAMSA USKO KAHE JAB SAMSHAYA JAAYE, AUR SAFED DEKHE, AUR
SHUDH BHITAR BHITAR AAWAY AUR JAAYE, JO AAZ HUA – BADAA
MAJAA.”*

(AUS PURAAN PURUSH SEITE 257)

Allgemeine Bedeutung:

Jetzt kann ich Swaroop (Innere Selbst) sehen. Diese Vision von Swaroop liegt im Trikuti (Seele Zentrum). Das heißt Hamsa (der Schwan oder ich bin das).

Zu diesem Zeitpunkt verschwinden alle Zweifel und alles sieht aus wie weißes Licht. Weiß ist nicht einer Farbe. Dies ist der reinste Zustand, der immer wieder von innen kommt und geht. Das habe ich heute wahrgenommen. Hier herrscht große Freude.

(Hinweis: Lahiri Mahasayas gesprochene Sprache war eine freudige Kombination von Hindi, Bengali und lokalem nordindischen Benarasi Dialekt).

D) VON RAMANA MAHARSI:

a)

„Innerhalb der Höhle des Herzens ist reines Brahman als "Ich", "Ich" erscheint strahlend als Selbst (d. h. als Seele oder innerer Kern der Persönlichkeit).

Entweder durch die Suche nach dem Selbst oder durch Eintauchen in es oder durch das Wirken von Pranayama (Atemkontrolle), lassen deinen Geist in den Hohlraum des Herzens gehen. Nimm einen festen Stand als Atmaan ein (d. h. sei fest gegründet in Selbstverwirklichung.“

(RAMANA GITA)

b)

"ENTDECKEN SIE DIE WAHRE QUELLE DES EGO, DURCH DIE INNERE ERFORSCHUNG, MIT SCHARFEM VERSTAND, DURCH DIE REGULIERUNG DES ATEMs, DER REDE UND DES GEISTES.

SO ALS WÜRDE MAN EINE SACHE, DIE IN EINEN TIEFEN BRUNNEN GEFALLEN IST; WIEDERSUCHEN."

(SAT DARSHANAM)

TEIL - 3

CENTER NEWS

KRIYA YOGA DHYANA KENDRA, ROURKELA, ODISHA, INDIA:

Pujya Gurudev, Paramhansa Atmananda Ji leitete eineinhalb Monate das Kriya-Yoga-Programm im Ashram in Rourkela.

- • Das Shiva Jayanti (Geburtstagsfeier von Shiva, der Zerstörer von Sünden und Unwissenheit), wurde mit Pravachan, Kriya-Yoga-Praxis, Gebete zu Gott und den Gurus und Prasad Sevanam gefeiert.
Alle spürten die Segnungen von Gott Shiva.
- • Ein intensives einwöchiges Kriya-Yoga-Seminar mit Pujya Gurudev wurde durchgeführt. Viele Kriyabans nahmen teil und übten die erste Gruppe von Kriya Yoga und auch fortgeschrittene Kriya Yoga-Techniken.
- • Senior Kriyabans aus den Niederlanden und aus verschiedenen Teilen Indiens nahmen an den Seminaren teil, unter der persönlichen Leitung von Pujya Gurudev und verwirklichten höhere Zustände von Meditation und Spiritualität.
- • Darüber hinaus gingen die normalen Aktivitäten wie zweimal täglich Meditationen, die gemeinnützige medizinische Klinik, usw.

Ein leistungsfähiges Team von Senior Yogacharyas und Vorstandsmitgliedern übten täglich und engagiert Kriya Yoga und halfen Pujya Gurudev die göttliche Botschaft der alten Meister des Kriya Yoga zu verbreiten.

Rourkela Kriya Yoga Dhyana Kendra ist der Sitz der internationalen Bewegung des ursprünglichen, klassischen Kriya Yoga.

KRIYA YOGA ASHRAM, BHAWANIPATNA, KALAHANDI, ODISHA, INDIA:

Das Kriya Yoga Dhyana Kendra in Kalahandi bei Bhawanipatna im westlichen Odisha ist ein großes Zentrum des Kriya Yoga und der angewandten Spiritualität.

Pujya Gurudev, Paramhansa Atmanandaji besucht diesen Ashram viele Male im Jahr und führt die Kriya-Yoga-Seminare und Sadhana Shibirs.

Die Haupt-Gottheit in Bhawanipatna ist die göttliche Mutter Maa Manikeswari, die berühmt ist für die Erfüllung saattwiker Wünsche von allen Gläubigen.

Der Kriya Yoga Ashram lehrt, wie man den Geist konzentriert und meditiert, um den Druck der göttlichen Mutter (Brahmam) zu erkennen und zu fühlen, dass Gott und Anhänger eins sind.

Der Ashram hat einen Vorsitzenden, Präsidenten, Vize-Präsidenten, Generalsekretär, Schatzmeister und Verwaltungsratsmitglieder.

Die Senoryogacharyas sind sehr aktiv, engagiert und aufrichtig und helfen bei der Verbreitung der Botschaft der Meister des Kriya Yoga.

Sie haben den mehr als 20 Millionen Menschen des westlichen Odisha und des benachbarten Bundesstaats Chhatisgarh enorme Liebe und Andacht geweckt. Die Menschen auch in den ländlichen Gebieten sind sehr religiös und spirituell.

KRIYA YOGA KENDRA, DHARAMGARH, KALAHANDI, ODISHA, INDIA:

Der Ashram arbeitet reibungslos und effizient und macht Pravachans, geführte Meditationen und Einweihungen.

Pujya Gurudev besuchte und segnete die jährliche Feier.

Eine große Zahl von Menschen nahm die Einweihung mit der Familie und den Freunden. Alle wurde vegetarisches Mittagessen und Abendessen (Prasad) und auch Frühstück serviert.

Inspiriert von Gurudev's Ermutigung und Pravachans, kündigten viele Kriyabans freiwillig große Spenden an, um diesen jungen Ashram zu entwickeln.

Senior Yogacharya von Bhawanipatna und Narla besuchten die Feier und erbrachten wertvolle Hilfe. Es gab große Wertschätzung für ihren Dienst.

Der Kriya Yoga Kendra und seine Kriya Yoga-Aktivitäten sind effizient verwaltet und geführt von einem Team von Vorstandsmitgliedern und leitenden Yogacharya und Mitgliedern.

KRIYA YOGA CENTER, JAYAPATNA, KALAHANDI, ODISHA, INDIA:

Die jährliche Feier wurde auf eine großartige Weise mit Pravachans, Einweihungen und geführten Gruppenmeditationen gefeiert.

Senior Kriyabans aus Bhawanipatna und lokaler Zentren wirkten unermüdlich und hart um es zu einem großen Erfolg zu machen. Pujya Gurudev nahm ebenfalls teil und leitete Meditationen. Führende, wohlhabende Bürger von Jayapatna haben geholfen und arbeiteten uneingeschränkt, um diesen Anlass zu einem Erfolg zu verhelfen.

Die Begeisterung und das Interesse der betroffenen ländlichen Gebiete sind enorm und spontan.

KRIYA YOGA CENTER, NARLA, KALAHANDI, ODISHA, INDIA:

Narla ist eine alte Stadt in Kalahandi Bezirk und Sitz der Religion und Kultur, die Shiva gewidmet ist. Shiva's Tempel ist mehr als tausend Jahre älter als die ersten Bewohner der Stadt.

Ein öffentlicher Vortrag und Demonstration wurden in der Mitte der Stadt gehalten. Einweihungen und Meditationskurse fanden im Haus von Yogacharya Mishra Baba statt. Die traditionelle Gastfreundschaft der Menschen hier ist phänomenal.

KRIYA YOGA CENTER AHMEDABAD, GUJARAT, INDIA:

Pujya Guruji leitete das Kriya Yoga Seminar und führte Meditationskurse für mehr als eine Woche in der spirituellen Stadt Ahmedabad im westlichen Teil Indiens. Dies ist im alten Land von Lord Krishna, der alte Meister des Kriya Yoga und in der heutigen Zeit ein Zentrum von Wirtschaft, Bildung und Kultur.

Der verantwortliche Senior Yogacharya Patel Baba arbeitete hart, unterstützt von seiner ganzen Familie und den örtlichen Kriyabans um das Programm erfolgreich zu machen.

KRIYA YOGA CENTER, HAMBURG, GERMANY:

Pujya Gurudev wird Seminare, Einweihungen, geführte Meditation Gruppenunterricht für ersten und höhere Kriyas in Hamburg vom 28. März 2017 bis 5. April 2017 geben.

KRIYA YOGA CENTER, THE NETHERLANDS:

Regelmäßige wöchentliche Gruppenmeditationen finden in Amsterdam und Rotterdam unter der Leitung von lokalen Senior Yogacharyas statt.

Details werden in der nächsten Ausgabe des Kriya Yoga Sandesh bekanntgegeben.

TEIL - 4

BESONDERER TEIL

KRIYA YOGA:

Die Kunst und Wissenschaft des Yoga, Meditation und Life Style.

Paramahansa Atmanandaji ist einer der größten lebenden Meister und Autoritäten auf dem Gebiet des Kriya Yoga und der angewandten Spiritualität. Er lehrt alle acht Gruppen von Kriya Yoga geeigneten, qualifizierten und loyalen Kriyabans in Etappen.

WAS IST KRIYA YOGA?

Der wissenschaftliche Weg gleichzeitig Vorteile für Körper, Geist, Intellekt und Seele zu erreichen.

Kriya Yoga ist die wissenschaftliche Art gleichzeitig Vorteile für den Körper, den Geist, den Intellekt und die Seele zu aktivieren.

Zwei wichtige Aspekte der Kriya Yoga sind:

(a) führe alle Handlungen liebevoll aus und biete diese Aktionen geistig deinem inneren Selbst oder deiner Seele oder deinem Gott, ohne Gedanken an die Ergebnisse.

(b) der andere Aspekt ist das Üben der Kriya-Yoga-Techniken.

Die Kriya-Yoga-Technik ist eine Kombination aus physischem Yoga, geistigem Yoga und spirituellen Yoga.

Sie enthält Asanas, Mudras, Bandhas, Pranayama und Meditationen. Es ist keine weit hergeholte Idee, das du die Kraft Gottes (Gottes Energie) wahrnehmen kannst durch diese begrenzte Form von Körper, Geist und Intellekt.

Jede Religion lehrt uns, Gott, Reichtum, Gesundheit und Frieden zu finden.

Kriya Yoga kann dir zeigen, wie du Gelassenheit, einen gesunden und starken Körper, einen scharfen und durchdringenden Intellekt, ein ausgezeichnetes Gedächtnis, schnelles Verständnis und Witz, zusammen mit Gottverwirklichung bekommen kannst.

Die Realisierung der eigenen Seele oder des Selbst, wie in einigen der alten Schriften erwähnt, ist ein zeitaufwendiger Prozess. Die menschliche Langlebigkeit reicht wie in den indischen, yogischen Schriften, den Upanishaden, die Veden, erwähnt, von 100 bis 120 Jahre.

Das wird eingeschränkt aufgrund verschiedener Verletzungen und durch Stress, den wir uns selbst im täglichen Leben auferlegen, durch Krankheiten, durch irreguläre Gewohnheiten an Lebensmitteln, Getränken, mangelnder Bewegung und so vielen andere größeren und kleineren Übertretungen.

Diese hundert Jahre, lasst uns annehmen, dass sie auf bis zu 70 oder 80 Jahre gekürzt werden.

In unserem täglichen Leben sehen wir, dass wir sechs bis acht Stunden schlafen, acht bis neun Stunden gehen wir zur Arbeit und den Rest widmen wir unseren Vergnügen, Erholung und Entspannung. Auch werden oft Menschen krank, gehen ins Krankenhaus und verbringen dort Zeit und Geld.

Wo ist die Zeit in diesem Leben, das Selbst oder die ultimative Wahrheit zu realisieren? Wir müssen also bestärkt sein, dass wir diese Kriya Yoga Techniken, die uns in diesem Leben Selbstverwirklichung geben wird, folgen, ohne unseren eigenen täglichen Lebensstil zu gefährden.

Wir können uns nicht leisten, uns in eine asketische Einsiedelei oder einen Ashram oder in ein Kloster zurückzuziehen. Wir haben in diesem Leben mit unserer Familie, Freunden und Verwandten und Kollegen zu leben.

Zur gleichen Zeit sollten wir vollkommene Gesundheit, gutes Wohlergehen und Vitalität und auch einen beruhigten Verstand, einen aktiven, stressfreien und unaufgeregten Geist genießen.

Als nächstes sollten wir Urteilskraft haben, keine Verwirrung in den Entscheidungen darüber, was richtig und was falsch ist. Man muss in der Lage sein, schnell zu entscheiden und dann den richtigen Weg folgen.

Zur gleichen Zeit, bei jeder Aktion von uns, in jedem Gedanken von uns, in jedem Wort von uns, müssen wir erkennen, dass die alles durchdringende, allmächtige, göttliche Energie uns aktiviert. Dies sind kurz gesagt, einige Aspekte des Kriya Yoga.



OM TAT SAT OM

(Das ist die absolute Wahrheit)

**□ 2000 Swami Atmananda Paramahansa, Kriya Yog Dhyana Kendra,
Rourkela 769042, Orissa, India.**

Kriya Yog Sandesh was first published in May 2000. This monthly newsletter may be distributed by Kriyabans initiated by Paramahansa Atmanandaji and his authorized Yogacharyas. To subscribe, unsubscribe or change your address, please contact:

chandaditya@gmail.com

For different issues of Kriya Yog Sandesh: kriyayogasandesh.com

English website: kriyayogajagat.com

For communication please mail to chandaditya@gmail.com